



Verbundene Hilfen

Praxisbeispiel
LIBERO
Caritasverband für Stuttgart
Don-Bosco-Haus &
Fachdienst Jugend.Arbeit.Perspektive



Klaus Weidner

- Leiter Bürgerservice Soziale Leistungen für Wohnungslose des Sozialamts Stuttgart und
Leiter der Fachstelle für Menschen in Wohnungsnot des Jobcenters Stuttgart



LIBERO

Finanzierung

- 2014 ESF-Förderung
- Seit 2015 Regelfinanzierung
 - 2/3 Sozialamt Stadt Stuttgart § 67 SGB XII, LT III 3.2
 - 1/3 Jobcenter Stuttgart § 16 SGB II iVm § 45 SGB III, AVGS – MAT (Maßnahmegutschein)



Zielgruppe

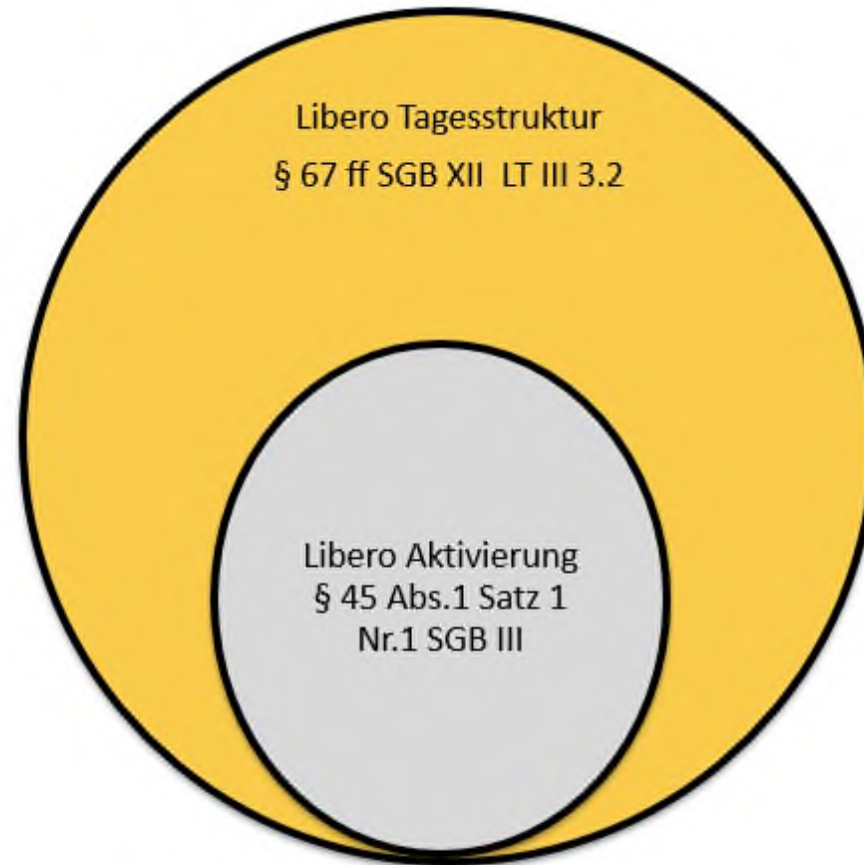
Das Angebot richtet sich an junge Erwachsene im Alter von 18 bis 27 Jahren, die bereits Hilfe nach

§ 67 ff SGB XII erhalten und

- die eine berufliche Eingliederung derzeit nicht oder noch nicht anstreben (können)
- deren multiple Problemlagen einer Teilnahme an Maßnahmen entgegenstehen
- die einen noch unklaren Bedarf im Lebensfeld Arbeit haben
- Im Regelfall im Don-Bosco-Haus untergebracht sind aber auch Externe.



Struktur





Ziele

Geregelter und sinnerfüllter
Tagesablauf (Tagesstruktur),
Entgegenwirken bzw.
Aufhalten des weiteren
Verfalls der
Selbststeuerungskräfte,
Stärken des Selbstwertgefühls

- Realistische Zielentwicklung
- Entwicklung von sozialen
Kompetenzen
- Erhöhung der Ausbildungs-
und
Beschäftigungskompetenz
bzw. -reife
 - Bedarfsklärung bzgl.
„Arbeit“
- Befähigung zur Teilnahme
an Anschlussmaßnahmen





Umfang





Tagesablauf

- Abholung im Don-Bosco-Haus
- Gemeinsame Fahrt zur Einsatzstelle
- Freizeitangebote, Frühstück, Kochen, Reflexionsgespräche
- Entrümpelungen, interne Umzüge, Taubenfuttertransport, Bienenzucht
- Rücktransport zum Don-Bosco-Haus



Ablauf





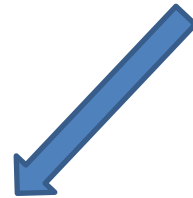
Antragsverfahren

- Hilfe nach § 67 SGB XII mit vereinfachtem Kurzantrag für Bewohner bei Sozialamt
- Bewilligungsbescheid an LB
- Kostenübernahmeerklärung an Träger
- Zeitraum entsprechend der Hauptmaßnahme (max. 1 Jahr)

Antrag auf Kostenübernahme für die Teilnahme an tagesstrukturierenden Leistungen (LT-III.3.2)



für Frau/Herrn-, geb. am



Durch die Maßnahme sollen folgende Ziele nachhaltiger und schneller erreicht werden:

Haushaltsführung

Verbesserung der Kochkenntnisse ^α	<input type="checkbox"/>	αα
Erhöhung der Motivation zur Wäschepflege und Körperhygiene ^α	<input type="checkbox"/>	αα
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	αα

Schul-/Berufsausbildung/Arbeit

Erlangung einer Tagesstruktur ^α	<input type="checkbox"/>	αα
Erhalt einer Tagesstruktur nach Haftaufenthalt ^α	<input type="checkbox"/>	αα
Erwerb/Ausbau von Kenntnissen im Bereich Hauswirtschaft u. Haustechnik ^α	<input type="checkbox"/>	αα
Steigerung von Verbindlichkeit und Verantwortungsgefühl ^α	<input type="checkbox"/>	αα
Entwicklung einer Motivation in beruflicher Hinsicht ^α	<input type="checkbox"/>	αα
Entwicklung einer weiteren beruflichen Perspektive ^α	<input type="checkbox"/>	αα
Hinführung zur Teilnahme an einer weitergehenden Maßnahme über das JobCenter ^α	<input type="checkbox"/>	αα
Akzeptanz von und Zurechtkommen mit Strukturen und Regeln im Schul-/Berufsleben ^α	<input type="checkbox"/>	αα
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	αα

Familiäre, soziale nachbarschaftliche Beziehungen

Ausbau von sozialen Kompetenzen ^α	<input type="checkbox"/>	αα
Verbesserung der Konfliktfähigkeit ^α	<input type="checkbox"/>	αα
Erhöhung der Frustrationstoleranz ^α	<input type="checkbox"/>	αα
Begegnungen mit neuen Personengruppen in neuen Kontexten ^α	<input type="checkbox"/>	αα
Mit Differenz zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung konstruktiv umgehen lernen ^α	<input type="checkbox"/>	αα
Höhere Akzeptanz erfahren durch Beschäftigung ^α	<input type="checkbox"/>	αα
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	αα



Soziale Teilhabe am öffentlichen Leben¶

Einüben von angemessenem Verhalten in der Öffentlichkeit ^α	<input type="checkbox"/>	00
Mitwirkung an öffentlichen Veranstaltungen ^α	<input type="checkbox"/>	00
Erweiterung der Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung ^α	<input type="checkbox"/>	00
Sonstiges: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ¶	<input type="checkbox"/>	00

¶

¶

Gesundheit/Gesundheitsvorsorge¶

Sensibilisierung für Gesundheitsthemen ^α	<input type="checkbox"/>	00
Regelmäßige Ernährung ^α	<input type="checkbox"/>	00
Verminderung von Schlafstörungen ^α	<input type="checkbox"/>	00
Positive Veränderungen von süchtigem Verhalten ^α	<input type="checkbox"/>	00
Erhöhung der körperlichen Leistungsfähigkeit ^α	<input type="checkbox"/>	00
Erhalt einer Tagesstruktur nach stationärer Behandlung /- med. Reha ^α	<input type="checkbox"/>	00
Verbesserung des Selbstwertgefühls ^α	<input type="checkbox"/>	00
Sonstiges: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ¶	<input type="checkbox"/>	00

¶

Sonstiges¶

<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> ^α	<input type="checkbox"/>	00
---	--------------------------	----

¶

¶

Wir bitten um die Übernahme der Kosten für Libero ab dem . ¶

¶

¶

Stuttgart, den ¶

¶

¶

Antragsteller¶

¶

¶

¶



Antragsverfahren 2

- Antragstellung durch LB, § 37 SGB II
- Ausgabe AVGS an LB zur Einlösung bei einem Maßnahmeträger seiner Wahl
- Gültigkeit zur Einlösung 3 Monate
- Träger muss AVGS **vor** Maßnahmebeginn dem JC vorlegen



Antragsverfahren 3

- Max. Maßnahmedauer 18 Monate
- Monatliche Rechnungsstellung der Maßnahmekosten



Offene Punkte

- Keine Teilnahme von Aufnahmehaus – Bewohnern
- Keine Finanzierung bei Ableistung von Sozialstunden durch Sozialamt, anders Jobcenter
- Aktuelle Teilnehmerzahl 8, genehmigte Platzzahl 12.



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit